

Wanne ohne Abfluss

Nach der Eisschmelze zum Ende der letzten Eiszeit entstand an der Stelle einer Gletscherzunge der Blunker See. Er hat eine Größe von 20 ha, steil ausgebildete Talhänge und eine maximale Tiefe von 11 m.

Sein Einzugsgebiet ist mit 117 ha relativ klein, und er hat keinen Zu- und Abfluss. Deswegen hängt sein Wasserstand von Niederschlägen, Quell- und Grundwasserzuläufen sowie von der Verdunstung ab. Über die Jahre sind Wasserspiegelschwankungen von rund 2 m beobachtet worden.

In der Mitte des Sees verläuft die Grenze der Gemeinden Nehms und Blunk. Die nordöstliche Nehms'ere Hälfte ist in Privatbesitz, die südwestliche Blunker Seite gehört der Gemeinde, die hier die Badestelle unterhält. Die Wasserqualität ist sehr gut.



Graureiher

Blunker See – wertvoller Lebensraum

Wegen seines naturnahen Charakters und seiner vergleichsweise mäßigen Belastung wird der See als „sehr wertvoll“ eingestuft. Er ist ein typischer „eutropher“ See, also reichlich mit Nährstoffen versorgt.

Für die Erhaltung der guten Wasserqualität spielt die Ufervegetation eine große Rolle. Es kommen vor: Ästiger Igelkolben, Blutweiderich, breitblättriger dreiteiliger Zweizahn, gemeiner Froschlöffel, Rohrkolben, Schilf, Seerosen, Seggen und Wasser-Minze.



Eisvogel (Alcedo atth)

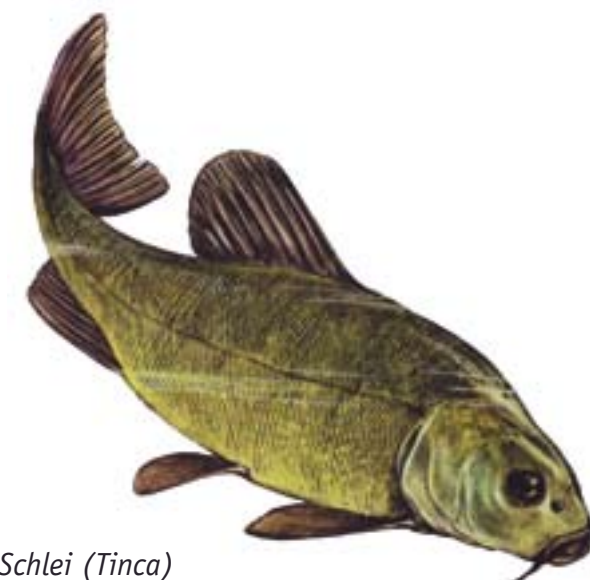
Die Vogelwelt ist durch Bläŕralle, Eisvogel, Fischreiher, Habicht, Haubentaucher, Höckerschwan, Kormoran und Teichralle vertreten.

Das Fischvorkommen umfasst Aal, Bachforelle, Barsch, Brasse, Hecht, Rotfeder, Karpfen und Schleie. Bewirtschaftet wird der See durch den Angelsportverein Blunk, der ihn regelmäßig mit Fisch besetzt. Gastangler können Angelscheine an folgenden Stellen erwerben:

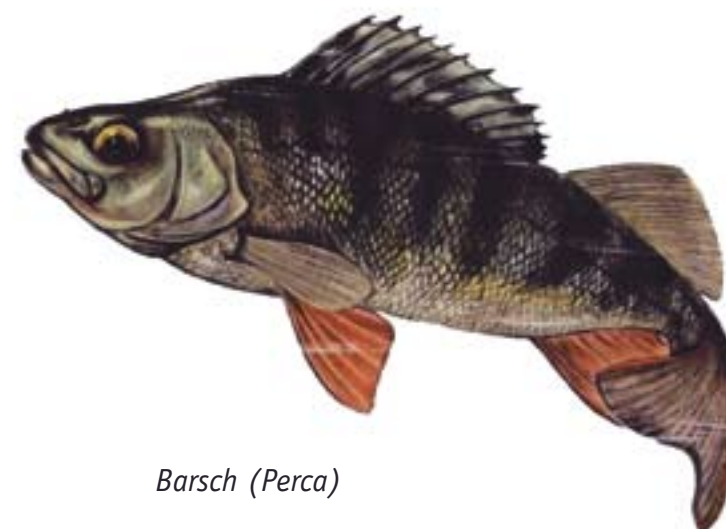
- Gaststätte „Zum Alten Bahnhof“, Bahnhofstr. 12, 23813 Blunk
- Detlef Pape, Segeberger Str. 31, 23813 Blunk
- Angelshop, Chausseebaum 5a, 23795 Klein Rönna



Teichralle (Gallinula)



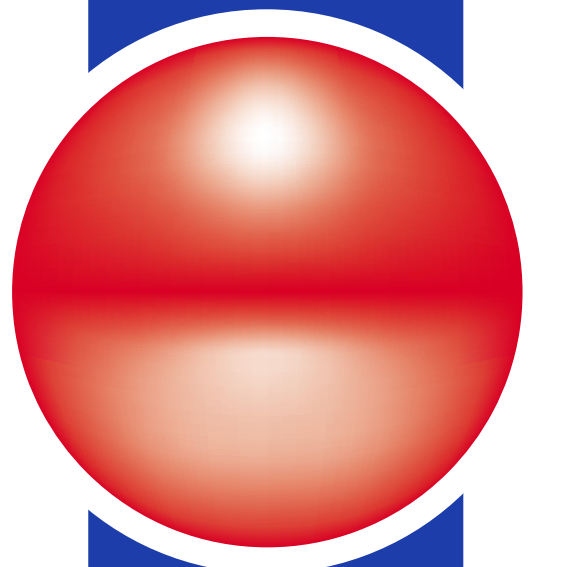
Schleie (Tinca)



Barsch (Perca)



Blutweiderich



Attraktionspunkt

Gemeinde Blunk
Amt Segeberg-Land

